

Konzertlesung anlässlich einer Ausstellung zum Thema Klimaschutz und Menschenrechtsschutz

Am Samstag, den 21. Januar veranstalten die Katholische Hochschulgemeinde (KHG), die Stimme Afrikas und die Amnesty International-Gruppe Gießen eine Konzertlesung. Hintergrund ist die Ausstellung in der KHG zum Thema Klimaschutz und Schutz der Menschenrechte, welche noch bis 12. Februar in den Räumen der Hochschulgemeinde in der Wilhelmstraße 28 zu sehen ist.

In der Konzertlesung stehen Gedichte und Prosatexte zu dem Thema im Mittelpunkt. Sabine Lohmann, Mitwirkende bei den Gießener „Omas gegen Rechts“, beleuchtet auf künstlerische Weise Aspekte wie Artenaussterben, Burger-Essen, Dagegensein und poetische Betrachtungen der Erde. In einem Prosatext berichtet sie über den Klimawandel in Mosambik und seine Auswirkungen auf die Frauen in dem Land stellvertretend für viele andere Regionen auf unserer Erde.

Die Musik wird gestaltet vom Chor „Stimme Afrikas“. Dieser besteht seit 25 Jahren, hat Spaß am Singen und Glauben, pflegt die afrikanische Kultur und nimmt in seine oft spontan gestalteten Lieder Ideen und Einflüsse verschiedener Kulturen auf. So sind auch in diesem Konzert traditionelle und französische Lieder ebenso wie Eigenkompositionen vertreten.

Deutsche und englische Lieder werden dargeboten vom Duo Adloff & Woitscheck. Thomas Woitscheck, Gitarrist und Sänger, hat selbst Lieder produziert, darunter auch Umweltlieder in denen beispielsweise ein verdreckter Fluss klagt und nach einer Lösung für sich sucht. Und wo ist noch Platz zum Spielen für Kinder? Auch diese Frage wurde schon vor vielen Jahren in der Popmusik gestellt und ist auch an diesem Abend wieder aktuell. Mit dabei die Geigerin Marion Adloff, Lehrerin an der Musikschule Butzbach, welche den Liedern mit ihrem Instrument musikalische Akzente verleiht.

Der Einlass zur Konzertlesung ist um 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei.